



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

4.5.2021

581. **Jahresabschluss der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund für das Wirtschaftsjahr 2020**

Der Verwaltungsvorstand befasste sich heute mit dem Jahresabschluss der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund für das Wirtschaftsjahr 2020.

Mit Erträgen in Höhe von 49,8 Mio. Euro und Aufwendungen von 52,9 Mio. Euro schließt der Eigenbetrieb das Wirtschaftsjahr 2020 ab. Das Jahresergebnis 2020 wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 3,1 Mio. Euro ausgeglichen. Die Bilanzsumme hat sich mit 202,5 Mio. Euro um 12,8 Mio. Euro gesteigert.

„Natürlich hatte das Pandemie-Jahr 2020 auch Auswirkungen auf unsere Besucher*innenzahlen“, stellt Stadträtin Birgit Zoerner fest. „Aber wir konnten mit unseren überwiegend im Outdoor-Bereich liegenden Angeboten immerhin über zwei Drittel der Besucher*innen eines Vor-Corona-Jahres erfreuen.“

Insgesamt besuchten rund 860.000 Besucher*innen (2019: 1,26 Mio.) die eintrittspflichtigen Einrichtungen der Sport- und Freizeitbetriebe wie die Hallenbäder, den Zoo oder den Westfalenpark.

Kostenlos können die Dortmunder*innen die städtischen Sportanlagen, den Botanischen Garten Rombergpark und den Hoeschpark besuchen.

Im Wirtschaftsjahr 2020 haben die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund 15,1 Mio. Euro in ihre Einrichtungen investiert. Schwerpunkte bildeten die Fortsetzung zahlreicher Umbauten im Zoo, die Modernisierung der Hellmut-Körnig-Halle, die Fertigstellung des Leichtathletikstadions in Hacheney und der Sportanlage Büttnerstraße.

Kontakt: Anke Widow